

Jedes Dekor in drei Verlegearten



KWG-Geschäftsleiterin Katrin Gärtner-Tison und Geschäftsführer Thomas Biebusch.

Seine Samoa-Kollektion an digital bedruckten Korkböden hatte das Unternehmen KWG schon im vergangenen Jahr ausgebaut. Das führte, so heißt es, durchaus zu Umsatzzuwächsen. Eine Veränderung der Kollektion wurde deshalb für das neue Jahr nicht vorgenommen. Samoa hat fast schon Tradition. Mit diesem Produkt betrat KWG im Jahr 2008 absolutes Neuland. Heute umfasst die Kollektion 18 Holz- und 6 Steindekore in drei verschiedenen Längen und Breiten als Neuheit.

Beschichtet und geschützt wird das Samoa-Dekor durch die Hotcoating-Technologie. Das beschert diesem Design-Korkboden in Sachen Abrieb- und Kratzbeständigkeit die Nutzungsklasse 33. Trotzdem bleibt der Hersteller bescheiden und stuft den Bodenbelag lediglich in die Klasse 32 ein, was ihn für alle Bereiche des privaten Wohnens und des normal genutzten Objekts tauglich macht.

Als Neuheit wurde in diesem Jahr KWG Samoa Hydrotec präsentiert. Hinter der Bezeichnung verbirgt sich eine weichmacherfreie Kompakträgerplatte als Mittellage. Den Gegenzug bedient eine Korkgummimischung, und der Digitaldruck erfolgt auf einem seit Jahren bewährten Kork-Linoleum-Gemisch (Kork Composite). Somit gilt bei der Samoa-Kollektion nun die Aussage: „Sie bekommen jedes Dekor in drei Verlegearten – als Sheet zur vollflächigen Klebung, auf HDF- sowie auf Hydrotec-Träger.“



Samoa Zirbe antik kann auch im Objekt verlegt werden.